

**Original-Betriebsanleitung für
Hebebänder/Rundschlingen aus Chemiefasern *
gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

Die folgenden Angaben erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Informationen zum Umgang mit Anschlagmitteln und Lastaufnahmemitteln sind den einschlägigen berufenossenschaftlichen und staatlichen Vorschriften zu entnehmen.

**– Flachgewebte Hebebänder und Rundschlingen (ein- und mehrsträngig)
aus Polyester, Polyamid und Polypropylen –****Bestimmungsgemäße Verwendung: Nur zum Anschlagen und Heben von Lasten**

- 1) **Verwendung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen** und unter Beachtung der EN 1492, Teil 1+2, DGUV Regel 109-017, DGUV Information 209-061, DGUV Information 209-013 und DGUV Information 209-061 für **Einweghebebänder nach DIN 60005**
- 2) **Vor jeder Inbetriebnahme:** Hebebänder durch sorgfältige Sichtkontrolle **auf Schäden und Einsatzsicherheit überprüfen**; Benutzerinformation / **Betriebsanleitung** lesen und beim Gebrauch **beachten**. Nicht unter schwebenden oder pendelnden Lasten aufhalten!
- 3) Lastgewicht ermitteln: Die **zulässige Tragfähigkeit** darf **nicht überschritten** werden; bei Hebebändern so anschlagen, dass sie die Last mit ganzer Breite tragen.
- 4) Geeignete Rundschlingen, Anschlagpunkte und Anschlagart auswählen. Beachten Sie hierbei z.B.:
 - Gewicht, Schwerpunkt, Abmessungen und Oberfläche der Last
 - Neigungswinkel (max. 60°), Lastanschlagfaktoren. Eine falsche Auswahl kann zum Bruch der Rundschlinge führen.
- 5) **Hebebänder/Rundschlingen ohne** oder mit unleserlichem **Kennzeichnungsetikett** dürfen **nicht verwendet** werden; der Neigungswinkel eines Stranges darf maximal 60° betragen.
- 6) **Hebebänder/Rundschlingen nicht knoten**, nicht verdrehen und nicht durch Ineinanderschnüren verlängern oder verkürzen; der **Öffnungswinkel** von **Endschlaufen** darf **maximal 20°** betragen. Rundschlingen mit beschädigtem Außenmantel (Garnelege sichtbar) aus dem Betrieb nehmen.
- 7) Hebebänder/Rundschlingen nur mit **geeigneten Schutzvorrichtungen** einsetzen **bei Lasten mit scharfen Kanten** (z.B. Kantenschonern, wenn Kantenradius < Hebebänderdicke) und mit aufrauhenden Oberflächen (z.B. Schutzschläuchen aus PU, Mindestdicke **5 mm**). PU- und PVC-Schutzschläuche unter 5 mm Dicke sind nur als Abriebschutz zu verwenden.
- 8) Hebeband-/Rundschlingen-Einsatz **zulässig nur in folgenden Temperaturbereichen:**
 - Polypropylen(PP)bänder** (braunes Etikett): von -40° bis + 80° C
 - Polyester(PES)- und Polyamid(PA)bänder** (blaues/grünes Etikett): von -40° bis +100° C

Alle in dieser Betriebsanleitung verwendeten Fotos und grafischen Gestaltungen sind urheberrechtlich geschützt.

- 9) Abweichungen von normalen Einsatzbedingungen erfordern **Tragfähigkeitsreduzierungen**, wie z.B. **bei**
 - a) **nicht-symmetrischer** (ungleichmäßiger) **Belastung**
 - b) Verwendung im **Schnürgang** (Reduzierung der Tragfähigkeit um 20%): nur zulässig mit **Endschlaufenverstärkung**
- 10) Hebeband-/Rundschlingen-**Einsatz in Chemikalien wie Säuren und Laugen ist verboten**. Bitte stets Informationen des Herstellers einholen! Reinigung nur mit Wasser.
- 11) **Beschlag- und Zubehörteile** an Hebebändern: **Benutzungsverbot bei mechanischen Beschädigungen, Verformung** oder Beschädigungen an **Sicherungen**.
- 12) **Überprüfung und Instandsetzung** von Hebebändern **nur durch Befähigte Personen; Prüfung spätestens nach einem Jahr oder nach Festlegung durch Unternehmer** (BetrSichV).

* *Empfehlung des FSA Fachverband Seile und Anschlagmittel e.V. – Januar 2016*

Alle in dieser Betriebsanleitung verwendeten Fotos und grafischen Gestaltungen sind urheberrechtlich geschützt.